



**Wir begeistern
mit Energie.**

Jahresabschluss MVV Energie AG

zum 30. September 2019
nach Handelsrecht (HGB)

Bilanz

Bilanz			
Tsd Euro	30.9.2019	30.9.2018	Anhang
Aktiva			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	533	612	1
Sachanlagen	436.108	387.552	2
Finanzanlagen	1.482.984	1.461.449	3
	1.919.625	1.849.613	
Umlaufvermögen			
Vorräte	13.085	30.252	4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	270.391	316.834	5
Flüssige Mittel	111.693	79.048	6
	395.169	426.134	
Rechnungsabgrenzungsposten	587	595	7
	2.315.381	2.276.342	
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	168.721	168.721	8
Kapitalrücklage	458.946	458.946	
Gewinnrücklagen	474.431	434.591	9
Bilanzgewinn	59.316	59.316	10
	1.161.414	1.121.574	
Empfangene Ertragszuschüsse	42.774	45.067	11
Rückstellungen	85.982	109.803	12
Verbindlichkeiten	1.025.211	999.898	13
	2.315.381	2.276.342	

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung			
Tsd Euro	1.10.2018 bis 30.9.2019	1.10.2017 bis 30.9.2018	Anhang
Umsatzerlöse	1.474.286	2.246.218	
Abzüglich Strom- und Erdgassteuer	-113.123	-124.598	
Umsatzerlöse ohne Strom- und Erdgassteuer	1.361.163	2.121.620	14
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	173	-	
Andere aktivierte Eigenleistungen	674	1.730	
Sonstige betriebliche Erträge	29.574	44.105	15
Materialaufwand	1.158.676	1.880.426	16
Personalaufwand	75.255	75.398	17
Abschreibungen	17.328	19.901	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.790	98.108	19
Finanzergebnis	76.790	66.901	20
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.720	46.082	21
Ergebnis nach Steuern	99.605	114.441	
Sonstige Steuern	449	456	
Jahresüberschuss	99.156	113.985	
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	39.840	54.669	
Bilanzgewinn	59.316	59.316	

Anhang

Allgemeine Grundlagen

Die MVV Energie AG hat ihren Sitz in Mannheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRB 1780).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und des Energiewirtschaftsgesetzes aufgestellt worden.

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, wurden Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert erläutert. Um die Klarheit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses zu vergrößern, wird vom Wahlrecht, bestimmte Angaben im Anhang zu machen, grundsätzlich Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Beträge werden in Tausend Euro (Tsd Euro) ausgewiesen. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Zudem können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zwischen der MVV Energie AG und den Tochtergesellschaften MVV RHE GmbH, MVV Enamic GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Alpha fünfzehn GmbH, MVV Alpha zwei GmbH, MVV Alpha drei GmbH, MVV Alpha vier GmbH, MVV Alpha fünf GmbH, MVV Alpha acht GmbH und MVV Alpha neun GmbH besteht jeweils ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Mit MVV Netze GmbH, MVV Trading GmbH, MVV Alpha sechs GmbH und MVV Alpha sieben GmbH besteht zur Muttergesellschaft MVV Energie AG jeweils ein Gewinnabführungsvertrag.

Die MVV Energie AG ist Cash-Pool führende Gesellschaft in dem MVV Energie Konzern. Verträge bestehen mit der MVV Enamic GmbH, MVV EnergySolutions GmbH, MVV ImmoSolutions GmbH, MVV Enamic Ludwigshafen GmbH, MVV Enamic Korbach GmbH, MVV RHE GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Umwelt Ressourcen GmbH, MVV Umwelt

Asset GmbH, Soluvia GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Trading GmbH, MVV Insurance Services GmbH, MVV Industriepark Gersthofen GmbH, Köthen Energie GmbH, Netzgesellschaft Köthen mbH, Soluvia Energy Services GmbH, Soluvia IT Services GmbH, MVV Windpark Plauerhagen GmbH & Co.KG, MVV Windenergie Deutschland GmbH, MVV Enamic Naturenergie GmbH, MVV Netze GmbH, BfE Institut für Energie und Umwelt GmbH, Windwärts Energie GmbH, Biomethananlage Barby GmbH, Biomethananlage Klein Wanzleben GmbH, Biomethananlage Kroppenstedt GmbH, MVV Windpark Freudenberg GmbH, MVV decon GmbH, MVV Biogas Dresden GmbH, econ Solutions GmbH, Biomethananlage Staßfurt GmbH sowie MVV Alpha fünfzehn GmbH.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Teilbetrieb an MVV Trading GmbH verpachtet. In diesem Zusammenhang führt MVV Trading mit Wirkung zum 1. Oktober 2018 den Teilbetrieb im eigenen Namen und für eigene Rechnung.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten angesetzt und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Bei selbst erstellten Anlagen sind angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Geleistete Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die von den Anschlussnehmern geleisteten Ertragszuschüsse werden als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt in den Sparten Wasser und Fernwärme entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen Vermögensgegenstände in den Umsatzerlösen. Die Auflösung der regulierten Sparten Strom und Gas erfolgt über 20 Jahre (5%). Für Ertragszuschüsse, die bis zu dem Geschäftsjahr 2004 zugeflossen sind, erfolgt die Auflösung jährlich mit 5% der Ursprungsbeträge. Für Ertragszuschüsse, die nach dem Geschäftsjahr 2004 und vor dem Geschäftsjahr 2011 geleistet wurden, erfolgt die Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen Vermögensgegenstände und ist in der Position Umsatzerlöse enthalten.

Investitionsförderungen werden separat im Anlagespiegel ausgewiesen.

Das Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Anlagen, die vor dem 31.12.2010 zugegangen sind, werden, soweit dies steuerlich zulässig war, nach der degressiven Methode abgeschrieben mit Übergang auf die lineare Abschreibung,

sobald diese zu einer höheren Abschreibung führt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Wurden steuerrechtlich begründete Abschreibungen vorgenommen, so werden die niedrigeren Wertansätze der Vermögensgegenstände im Rahmen des durch das BilMoG nach Art. 67 Abs 4 Satz 1 EG HGB eingeräumten Wahlrechts beibehalten.

Nutzungsdauern in Jahren

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2-40
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8-68
Technische Anlagen und Maschinen	2-50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2-33

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 250 Euro sind kein Anlagevermögen und werden sofort als Betriebsausgaben erfasst (ausgenommen sind Zähler). Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 250 Euro bis 800 Euro sind Anlagevermögen mit Sofortabschreibung im Zugangsjahr (gem. § 6 Abs. 2 EStG). Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 800 Euro werden im Anlagevermögen erfasst und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich erworbener Emissionsberechtigungen sind zu Durchschnittseinstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Bewertung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Angemessene Gemeinkostenzuschläge werden berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten unter Berücksichtigung erkennbarer Risiken angesetzt. Unverzinsliche langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden auf den Barwert abgezinst.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt. Die Bewertung der monetären Fremdwährungsbestände erfolgt zum Devisenkassakurs am Stichtag.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen saldiert.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der „Projected-Unit-Credit-Methode“ ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018G“ von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Für die Abzinsung wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank auf den Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 2,82% angesetzt (im Vorjahr: von 3,34%). Neben angemessenen Karriere- und Fluktationstrends werden die zukünftigen Gehaltsentwicklungen mit 2,50% p.a. (Vorjahr 2,50% p.a.) und Rententrends mit 2,00% p.a. (Vorjahr 2,00% p.a.) berücksichtigt.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert. Erhaltene Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die latenten Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Berücksichtigung der Organgesellschaften und steuerlicher Verlustvorträge ermittelt. Aktive latente Steuern resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen von Rückstellungen für Pensionen und sonstigen langfristigen Rückstellungen. Passive latente Steuern resultieren insbesondere aus unterschiedlichen Wertansätzen im Sachanlagevermögen. Für die Berechnung wird ein Steuersatz von 30,3 % herangezogen. Er ergibt sich aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 %, dem Solidaritätszuschlag von 5,5 % und dem durchschnittlichen Gewerbesteuerhebesatz von 14,475 % im ertragsteuerlichen Organkreis der MVV Energie AG. Aus der Bewertung der Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ergibt sich insgesamt eine Steuerentlastung, die aufgrund des eingeräumten Wahlrechts in § 274 HGB nicht bilanziert wird.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen bzw. Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Soweit Posten des Jahresabschlusses Währungsumrechnungen zugrunde liegen, erfolgt die Umrechnung bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs, bei langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten unter Berücksichtigung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Derivative Finanzinstrumente werden im Wesentlichen zu Sicherungszwecken eingesetzt und mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dazu erfüllt sind.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ein, um Marktpreisrisiken aus dem Bezug und Absatz von Strom-, Gas- und Kohlegeschäften sowie Emissionsrechten und Öl-Produkten zu reduzieren und Zins- sowie Währungsrisiken abzusichern. Bei den Sicherungsgeschäften handelt es sich im Wesentlichen um Swaps und Termingeschäfte auf Commodities sowie Zinsswaps und Devisentermingeschäfte.

Derivate werden für die Zwecke des Preis- und Mengenrisikomanagements eingesetzt und soweit möglich als Bewertungseinheiten mit dem jeweiligen Grundgeschäft bilanziell abgebildet. Zur bilanziellen Abbildung von Bewertungseinheiten wird sowohl die Einfrierungs- als auch die Durchbuchungsmethode angewandt. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der jeweiligen Bewertungseinheit negativ, so wird dem Vorsichtsprinzip entsprechend eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte der jeweiligen Bewertungseinheit positiv, so bleibt dieser unberücksichtigt.

Für derivative Finanzinstrumente entspricht der beizulegende Zeitwert in der Regel dem Marktwert zum Stichtag. Soweit die Marktwerte der Derivate nicht verlässlich feststellbar sind, wird der Zeitwert anhand allgemein anerkannter Bewertungsmodelle und -methoden (z.B. Discounted Cashflow Methode, Mark-to-Market-Modell) ermittelt. Dabei stellen die verwendeten marktgerechten Zinsstrukturkurven und Commodity-Terminpreise die wichtigsten Einflussgrößen für die Modelle dar.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen (siehe Seite 19).

2. Sachanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen (siehe Seite 19).

Zum Bilanzstichtag betragen die Kapitalzuschüsse 21 Tsd Euro (Vorjahr 21 Tsd Euro) und werden passivisch unter erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden im Anlagespiegel nach Abzug erhaltener Investitionsförderungen als eine Nettoposition ausgewiesen. Die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzten erhaltenen Investitionsförderungen belaufen sich auf 1.980 Tsd Euro.

3. Finanzanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen (siehe Seite 20). Die vollständige Anteilsliste wird als Bestandteil des Anhangs in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

4. Vorräte

Tsd Euro	30.9.2019	30.9.2018
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.912	30.252
Fertige Erzeugnisse und Waren	173	-
	13.085	30.252

In den Vorräten sind 12.852 Tsd Euro (Vorjahr 26.303 Tsd Euro) entgeltlich erworbene CO₂-Zertifikate sowie 173 Tsd Euro (Vorjahr 0 Tsd Euro) CO₂-Äquivalente enthalten.

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd Euro	30.9.2019	30.9.2018
Forderungen		
aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	102.836	135.555
gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	153.920	168.803
gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	2.691	2.559
Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	10.944	9.917
	270.391	316.834

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten abgegrenzte, am Bilanzstichtag noch nicht abgelesene Energie- und Wasserlieferungen in Höhe von 276.798 Tsd Euro (Vorjahr 430.776 Tsd Euro). Die von Kunden geleisteten Abschlagszahlungen wurden von den Forderungen gekürzt. Die aktivisch gekürzten Kundenabschlagszahlungen belaufen sich auf 204.003 Tsd Euro (Vorjahr 340.877 Tsd Euro).

Die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 5.735 Tsd Euro (Vorjahr 5.045 Tsd Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten 459 Tsd Euro (Vorjahr 896 Tsd Euro) Forderungen gegenüber der Stadt Mannheim als Aktionär.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 42.436 Tsd Euro (Vorjahr 63.387 Tsd Euro) und aus sonstigen Forderungen in Höhe von 111.484 Tsd Euro (Vorjahr 98.972 Tsd Euro).

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten im Geschäftsjahr mit 99 Tsd Euro Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr 488 Tsd Euro) und mit 2.592 Tsd Euro kurzfristige Ausleihungen (Vorjahr 2.071 Tsd Euro).

Die Einzelwertberichtigungen auf sonstige Vermögensgegenstände betragen 1.015 Tsd Euro (Vorjahr 1.143 Tsd Euro).

Erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstandene Forderungen beinhalten Forderungen aus noch nicht ab-

zugsfähigen Vorsteuererstattungsbeträgen in Höhe von 4.505 Tsd Euro (Vorjahr 3.668 Tsd Euro).

6. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert im Wesentlichen aus abgegrenzten Ausgaben für Urlaubsgeld und sonstige vorausbezahlte Beträge.

8. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 30. September 2019 wie im Vorjahr insgesamt 168.721.397,76 Euro. Es war eingeteilt in 65.906.796 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 2,56 Euro je Stückaktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der MVV Energie AG und die sich aus dem Gesetz und der Satzung ergebenden Rechte und Pflichten.

Die Stadt Mannheim hielt zum Bilanzstichtag mittelbar 50,1 % der Anteile der MVV Energie AG; die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe, hielt unmittelbar 28,76 % und die RheinEnergie AG, Köln, unmittelbar 16,3 %.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 13. März 2015 ermächtigt, bis zum 12. März 2020 eigene Aktien zu erwerben und zwar bis zu einem Umfang von 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals – das sind zirka 16.900 Tsd Euro.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 8. März 2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 7. März 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von bis zu 20 Mio neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 51.200 Tsd Euro zu erhöhen.

Der Vorstand der MVV Energie AG hat von diesen Ermächtigungen bislang keinen Gebrauch gemacht.

9. Gewinnrücklagen

Tsd Euro	30.9.2019	30.9.2018
Gesetzliche Rücklage	1.278	1.278
Andere Gewinnrücklagen	473.153	433.313
	474.431	434.591

Der Betrag, der gemäß § 58 Abs. 2 AktG aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt wurde, beträgt 39.840 Tsd Euro.

10. Bilanzgewinn

Durch den Ergebnisverwendungsbeschluss der Hauptversammlung vom 9. März 2018 wurde der gesamte Bilanzgewinn von 59.316 Tsd Euro ausgeschüttet.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,90 Euro je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2019 (insgesamt 59.316 Tsd Euro). Die Hauptversammlung entscheidet am 13. März 2020 über den Dividendenvorschlag.

11. Empfangene Ertragszuschüsse

Der Posten Empfangene Ertragszuschüsse resultiert aus von Kunden vereinnahmten Baukostenzuschüssen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse in Höhe von 42.774 Tsd Euro (Vorjahr 45.067 Tsd Euro) sind zur Verbesserung der Klarheit in einem separaten Posten auf der Passivseite ausgewiesen.

Der Betrag der aufgelösten Ertragszuschüsse beträgt im Berichtsjahr 2.577 Tsd Euro (Vorjahr 2.727 Tsd Euro).

12. Rückstellungen

Tsd Euro	30.9.2019	30.9.2018
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22.370	20.149
Steuerrückstellungen	12.969	40.773
Sonstige Rückstellungen	50.643	48.881
	85.982	109.803

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem

durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 2.649 Tsd Euro (im Vorjahr 2.791 Tsd Euro). Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Die Steuerrückstellung betrifft Körperschaft- sowie Gewerbesteuer.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus 4.693 Tsd Euro Rückstellungen für Altersteilzeit, 10.951 Tsd Euro Abstandszahlungen sowie 12.209 Tsd Euro für sonstige Personalarückstellungen, für vertragliche Verpflichtungen, Sanierungen, Rückbauverpflichtungen und sonstige Sachverhalte wurden 22.790 Tsd Euro zurückgestellt.

Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um 1.762 Tsd Euro. Dazu trugen insbesondere der Anstieg für sonstige Personalarückstellungen (764 Tsd Euro) und die Erhöhung der Rückstellung für vertragliche Verpflichtungen, Sanierungen, Rückbauverpflichtungen und sonstige Sachverhalte (3.672 Tsd Euro) sowie gegenläufig der Rückgang

für Verpflichtungen für Altersteilzeit und Abstandszahlungen (2.674 Tsd Euro) bei.

Zur Sicherung von Guthaben aus Arbeitszeitkonten hat die Gesellschaft die erforderlichen Mittel für die Mitarbeiter treuhänderisch angelegt. Diese Mittel sind dem Zugriff aller übrigen Gläubiger der Gesellschaft entzogen. Die ursprünglichen Anschaffungskosten beliefen sich auf 4.079 Tsd Euro. Der beizulegende Zeitwert des Fondsguthabens und der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung gegenüber Mitarbeitern beläuft sich zum Stichtag auf insgesamt 4.097 Tsd Euro. Gemäß § 246 Abs. 2 HGB wird das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fondsguthaben mit den zu Grunde liegenden Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern verrechnet, ebenso werden die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge verrechnet.

13. Verbindlichkeiten

Tsd Euro	30.9.2019	davon Restlaufzeit			30.9.2018	davon Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre
Verbindlichkeiten								
gegenüber Kreditinstituten	747.998	24.092	723.906	434.148	594.691	111.834	482.857	239.042
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.739	1.739	-	-	3.937	3.937	-	-
aus Lieferungen und Leistungen	28.555	28.555	-	-	119.782	110.138	9.644	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	203.002	203.002	-	-	235.686	235.861	-175	-
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.633	1.633	-	-	1.467	1.467	-	-
sonstige	42.284	29.284	13.000	13.000	44.335	32.539	11.796	13.000
(davon aus Steuern)	18.376	18.376	-	-	22.830	22.830	-	-
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.025.211	288.305	736.906	447.148	999.898	495.776	504.122	252.042

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 72.128 Tsd Euro (Vorjahr 99.069 Tsd Euro) und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 130.874 Tsd Euro (Vorjahr 136.617 Tsd Euro).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 803 Tsd Euro (Vorjahr 817 Tsd Euro) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 830 Tsd Euro (Vorjahr 650 Tsd Euro).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mannheim als Aktionär in Höhe von 3.522 Tsd Euro (Vorjahr 2.900 Tsd Euro) enthalten.

Haftungsverhältnisse / sonstige finanzielle Verpflichtungen/ außerbilanzielle Geschäfte

Bürgschaften in Höhe von 337.540 Tsd Euro (Vorjahr 392.600 Tsd Euro) wurden von der MVV Energie AG zugunsten von Tochter- (in Höhe von 335.406 Tsd Euro) bzw. Beteiligungsgesellschaften (in Höhe von 2.134 Tsd Euro) übernommen.

Daneben bestehen für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften verschiedene Patronatserklärungen. Diese belaufen sich in Summe auf 1.350 Tsd Euro (Vorjahr 5.349 Tsd Euro) und betreffen für das Berichtsjahr ausschließlich Tochterunternehmen. Des Weiteren bestehen Schuldbeitrittserklärungen in Höhe von maximal 153.592 Tsd Euro (Vorjahr 126.589 Tsd Euro) gegenüber Tochterunternehmen.

Daneben bestehen externe Bankavale, welche über Linien der MVV Energie AG für Zwecke der Juwi-Gesellschaften zum 30.09.2019 ausgelegt waren, in Höhe von 173.156 Tsd Euro.

Vertraglich gewährte Darlehenszusagen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 35.993 Tsd Euro (Vorjahr 43.795 Tsd Euro), die zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Auf Basis der durch das Risikomanagementsystem bei der Bewertung dieser Risiken bis zum Bilanzaufstellungstag gewonnenen Erkenntnisse gehen wir davon aus, dass sämtliche Verpflichtungen durch unsere Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften aufgrund deren wirtschaftlichen Situation selbst erfüllt werden können. Es besteht insofern ein geringes Risiko, dass wir aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen werden.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 414.746 Tsd Euro (Vorjahr 77.840 Tsd Euro), davon entfallen 398.979 Tsd Euro auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen. In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Strom- und Gasbeschaffungsgeschäfte in Höhe von 375.324 Tsd Euro enthalten.

In beitragsorientierte Versorgungssysteme sind im Berichtsjahr 4.838 Tsd Euro (Vorjahr 4.776 Tsd Euro) eingezahlt worden. Erfasst sind dabei Beträge der MVV im Rahmen von Versorgungsplänen verschiedener Zusatzversorgungskassen (kurz: ZVK), die Zusagen verschiedener Arbeitgeber umfassen. Hier stellt der Versorgungsträger den teilnehmenden Unternehmen keine ausreichenden Informationen zur Verfügung, die die anteilige Zuordnung von Verpflichtung, Planvermögen und Dienstzeitaufwand erlauben. Im MVV Energie Konzern erfolgt daher die Berücksichtigung der Beträge entsprechend einer beitragsorientierten Versorgungszusage, obwohl es sich um einen leistungsorientierten Pensionsplan handelt. Die Beiträge zum Pensionsplan bemessen sich als Prozentsatz des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts und werden von Arbeitnehmern und von Arbeitgebern getragen. Der Beitragssatz wird von den ZVK festgelegt. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter beträgt für das aktuelle Geschäftsjahr 51.017 Tsd Euro (Vorjahr 50.754 Tsd Euro). Im Geschäftsjahr 2019 wird mit Beiträgen in voraussichtlich gleicher Höhe gerechnet. Die Beiträge werden für die Gesamtheit der Begünstigten verwendet. Sofern die Mittel der ZVK nicht ausreichen, können die ZVK den Pflichtbeitrag erhöhen. Falls MVV die Mitgliedschaft bei den ZVK kündigen sollte, werden die ZVK einen finanziellen Ausgleich erheben. Der Ausgleichsbetrag ermittelt sich als Barwert der bestehenden Ansprüche von Berechtigten und künftigen Ansprüchen von deren Hinterbliebenen und bestehenden Versorgungspunkten aus unverfallbaren Anwartschaften zum Zeitpunkt der Beendigung der Mitgliedschaft.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

14. Umsatzerlöse ohne Strom- und Erdgassteuer

Die im Inland erzielten Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Strom	811.528	1.592.800
Gas	159.619	194.308
Wärme	116.577	114.974
Wasser	45.615	43.339
Sonstige	227.824	176.199
	1.361.163	2.121.620

Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr um 760.457 Tsd Euro zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf die Verpachtung eines Teilbetriebs an die MVV Trading GmbH zurückzuführen.

Unter der Position sonstige Umsatzerlöse sind Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe von 2.577 Tsd Euro enthalten.

15. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von 8.113 Tsd Euro (Vorjahr 24.547 Tsd Euro). Erträge ergaben sich im Wesentlichen bei den Erträgen aus der Zuschreibung von Finanzanlagevermögen in Höhe von 9.809 Tsd Euro (Vorjahr 0 Tsd Euro), welche mit negativen Verkaufserlösen aus Finanzanlagen in Höhe von 3.252 Tsd Euro verrechnet wurden, Erträgen aus dem Anlagenabgang in Höhe von 3.304 Tsd Euro (Vorjahr 19.693 Tsd Euro im Wesentlichen aus dem Verkauf des Glasfasernetzes) und den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.465 Tsd Euro (Vorjahr 2.317 Tsd Euro).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 2.377 Tsd Euro (Vorjahr 6.145 Tsd Euro) enthalten.

16. Materialaufwand

Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	858.311	1.547.407
Aufwendungen für bezogene Leistungen	300.365	333.019
	1.158.676	1.880.426

Der Materialaufwand ist im Berichtsjahr um 721.750 Tsd Euro zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf die Verpachtung eines Teilbetriebs an die MVV Trading GmbH zurückzuführen.

17. Personalaufwand

Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Löhne und Gehälter	60.353	59.506
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.902	15.892
(davon für Altersversorgung)	5.875	6.763
	75.255	75.398
Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt ¹	885	879
(davon Auszubildende)	93	90
(davon Mitarbeiter mit ruhenden Arbeitsverhältnissen)	80	79

¹ Berechnet auf der Basis der monatlichen Endbestände

18. Abschreibungen

Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.328	19.901
	17.328	19.901

Aufgrund der degressiven Abschreibung bei Anlagen, die vor dem 31.12.2010 zugegangen sind, ergibt sich im Geschäftsjahr 2019 ein Unterschiedsbetrag zwischen degressiver und linearer Abschreibung in Höhe von 2.879 Tsd Euro (im Vorjahr 3.051 Tsd Euro).

Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen vorgenommen (Vorjahr 0 Euro).

19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem Konzessionsabgaben in Höhe von 20.605 Tsd Euro (Vorjahr 19.450 Tsd Euro) sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 20 Tsd Euro (Vorjahr 67 Tsd Euro) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1.937 Tsd Euro (Vorjahr 4.128 Tsd Euro) enthalten.

20. Finanzergebnis

Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Erträge aus Beteiligungen	31.126	33.428
(davon aus verbundene Unternehmen)	21.721	22.841
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	59.333	64.668
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	24.849	25.810
(davon aus verbundene Unternehmen)	24.765	25.794
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.035	8.530
(davon aus verbundene Unternehmen)	13.377	6.592
	129.343	132.436
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	11.804	14.633
Abschreibungen auf Finanzanlagen	10.926	22.837
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.823	28.065
(davon an verbundene Unternehmen)	23	23
	76.790	66.901

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthält Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 3.401 Tsd Euro (Vorjahr 614 Tsd Euro). Auf den Buchwert einer Beteiligung wurde eine Abschreibung von 5.186 Tsd Euro (Vorjahr 12.000 Tsd Euro) vorgenommen. Ausleihungen wurden in Höhe von 5.740 Tsd Euro (Vorjahr 10.837 Tsd Euro) abgeschrieben.

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthält periodenfremde Steuererträge in Höhe von 890 Tsd Euro (Vorjahr Steueraufwand 2.095 Tsd Euro).

Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.720	46.082
	27.720	46.082

SONSTIGE ANGABEN UND ANLAGEN

Angaben § 6b EnWG

Im Geschäftsjahr 2019 wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind, getätigt:

- Netzverpachtung in Höhe von 79.865 Tsd Euro
- Dienstleistungsverträge in Höhe von 44.507 Tsd Euro

In der internen Rechnungslegung werden für die Tätigkeitsbereiche Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie für andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors jeweils getrennte Konten geführt und eine Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Bereiche Strom- und Gasverteilung erstellt. Für andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG werden getrennte Konten geführt.

Finanzderivate und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente	Nominalvolumen		Marktwert	
	30.9.2019	30.9.2018	30.9.2019	30.9.2018
Tsd Euro				
Commodities				
Stromvertrieb	-	329.304	-	157.806
Stromerzeugung	147.174	138.129	-11.926	-55.197
Gas	-	176.350	-	48.430
Sonstige				
CO ₂ -Zertifikate	65.888	32.369	38.483	54.054
Kohle	74.079	75.420	-6.260	22.987
Zinsswaps	231.015	150.980	-22.064	-23.439
Devisentermingeschäfte	7.280	6.662	45	9

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ausschließlich zur Absicherung von Commodity-, Zins- und Währungsrisiken ein. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Termingeschäfte (Futures und Forwards), Zinsswaps und Swaps auf die Commodities Strom, Kohle und CO₂-Zertifikate.

Für Strom sind in Bewertungseinheiten ausschließlich erwartete und bereits kontrahierte Liefer- und Bezugsverträge aus Kraftwerken und Handelsgeschäfte mit der MVV Trading GmbH mit physischer oder finanzieller Erfüllung zusammengefasst. Für zum Bilanzstichtag drohende Verpflichtungsüberschüsse innerhalb dieser Bewertungseinheiten

erfolgt, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, ein Ausweis unter den Rückstellungen aus drohenden Verlusten. Sofern keine Bewertungseinheiten gebildet wurden, werden Verpflichtungsüberschüsse ebenfalls als Rückstellung aus drohenden Verlusten ausgewiesen.

Für das Stromerzeugungsportfolio wurden Bewertungseinheiten gebildet. Dies betrifft die Erzeugung aus eigenen Kraftwerken. Die zur Absicherung des Clean Dark Spread eingesetzten Sicherungsinstrumente (Stromterminverkäufe, Termineinkäufe von Emissionszertifikaten und Kohleswaps zur Rohstoffpreissicherung) wurden gemeinsam mit dem Grundgeschäft (prognostizierte Strommengen aus Kraftwerk) in Makro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Zinsrisiken aus der Finanzierung von Investitionen und von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Darlehensaufnahmen wurden Forward-Payer-Zinsswaps abgeschlossen. Der Teil der Grundgeschäfte mit Zinsänderungsrisiken ist bei Vorliegen der Voraussetzungen mit den gegenläufigen Effekten aus den Zinsderivaten zu Mikro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Währungsrisiken aus erwarteten zukünftigen Erträgen in Fremdwährung wurden Devisentermingeschäfte abgeschlossen und als Mikro-Bewertungseinheiten abgebildet.

Außerdem sind zur Absicherung einer Fremdwährungsforderung gegenläufige Fremdwährungsverbindlichkeiten aufgenommen. Diese sind zu einer Mikro-Bewertungseinheit zusammengefasst und die Wertänderungen werden direkt bei dem Grundgeschäft bzw. Sicherungsgeschäften erfasst.

Das Gesamtvolumen der mit den Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken beträgt 53.299 Tsd Euro (Vorjahr 249.053 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen oder Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2032 voraussichtlich aus. Den zum Bilanzstichtag abgesicherten Risiken stehen positive Marktwerte in Höhe von 95.899 Tsd Euro (Vorjahr 356.720 Tsd Euro) gegenüber.

Das Gesamtvolumen der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken (Saldo aus positiven und negativen Marktwerten der Grund- und Sicherungsgeschäfte) stellt sich wie folgt dar:

Art der Sicherungsbeziehung	kurzfristig		langfristig	
	30.9.2019	30.9.2018	30.9.2019	30.9.2018
Tsd Euro				
Commodities				
Stromerzeugung	37.258	40.110	5.343	8.766
Stromvertrieb	–	23.158	–	10.658
Gasvertrieb	–	–22.169	–	–1.261
	37.258	41.099	5.343	18.163

Die Bewertungseinheiten betreffen Portfolio-Hedges mit einem beizulegenden Zeitwert von 0 Tsd Euro (Vorjahr 48.522 Tsd Euro), Makro-Hedges mit einem beizulegenden Zeitwert von 42.600 Tsd Euro (Vorjahr 48.876 Tsd Euro) sowie Mikro-Hedges 0 Tsd Euro (Vorjahr 10.267 Tsd Euro).

In die Bewertungseinheiten sind antizipative Strom- und Gasabsatzgeschäfte in Höhe von 0 Tsd Euro (Vorjahr 18.821 Tsd Euro) bei Strom und 0 Tsd Euro (Vorjahr 21.741 Tsd Euro) bei Gas einbezogen.

Prospektiv ist von einer hohen Wirksamkeit aller Sicherungsbeziehungen auszugehen, da sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente in der Zukunft voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen werden.

Zur Ermittlung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird die Dollar-Offset-Methode in kumulierter Form angewendet. Bei der Dollar-Offset-Methode werden die kumulierten Marktwertänderungen der Grundgeschäfte mit den kumulierten Marktwertänderungen der Sicherungsinstrumente ab dem Designationszeitpunkt in absoluten Geldbeträgen miteinander verglichen. Der Dollar-Offset-Test wird zu jedem Abschlussstermin durchgeführt. Für Bewertungseinheiten, bei welchen ein 1:1 Beziehung zwischen dem Bezugs- und Absatzvertrag besteht (Mikrobewertungseinheiten) wird auf eine quantitative Ermittlung der Wirksamkeit, soweit alle wesentlichen Vertragsparameter (Liefermengen, Lieferzeitpunkte, Preise etc.) von Grund- und Sicherungsgeschäfte übereinstimmen, verzichtet.

Zum 30. September 2019 wurde keine Drohverlustrückstellung gebildet.

Alle derivativen Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, sind vollumfänglich in Bewertungseinheiten einbezogen.

Konzernbeziehungen

MVV Energie AG, Mannheim, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser und der zusammengefasste Konzernlagebericht werden nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich im Wesentlichen hinsichtlich der Bilanzierung des Anlagevermögens, der derivativen Finanzinstrumente, für Leasingverhältnisse, der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie der latenten Steuern hinsichtlich der Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS.

Vergütung des Vorstands

Die ehemaligen Mitglieder des Vorstands erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von 531 Tsd Euro (Vorjahr 513 Tsd Euro). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen sind insgesamt 21.401 Tsd Euro (Vorjahr 16.532 Tsd Euro) zurückgestellt. Im Berichtsjahr betrug die Gesamtzuführung 347 Tsd Euro (Vorjahr 336 Tsd Euro).

Vorstandsbezüge		
Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Fixe Vergütung	1.202	1.113
Sonstige Bezüge	1.237	1.096
Gesamt	2.439	2.209

Die Bezüge der einzelnen Vorstandsmitglieder werden im zusammengefassten Lagebericht im Rahmen des Vergütungsberichts dargestellt.

Vergütung des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsvergütung		
Tsd Euro	GJ 2019	GJ 2018
Fixe Vergütung (einschließlich Sitzungsgelder)	400	412

Honorare des Abschlussprüfers

Die Abschlussprüfungsleistungen beinhalten vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung sowie die Prüfung der Einzelabschlüsse der MVV Energie AG. Die Hono-

rare für sonstige Bestätigungsleistungen umfassen im Wesentlichen die Prüfung von energiewirtschaftlichen Vorschriften / Testaten (EEG, KWKG). Die Steuerberatungsleistungen umfassen insbesondere Honorare für die Unterstützung bei Betriebsprüfungen und für Steuerberatung im Bereich Verrechnungspreise. Die Honorare für sonstige Leistungen umfassen hauptsächlich die Honorare für projektbezogene Beratungsleistungen zur Umstellung der Rechnungslegung auf neue IFRS-Standards.

Für weitere Angaben verweisen wir auf den Abschnitt Honorare der Abschlussprüfer im Konzernanhang.

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 99.156 Tsd Euro ab. Davon wurde ein Betrag in Höhe von 39.840 Tsd Euro in die Gewinnrücklagen eingestellt. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 59.316 Tsd Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 0,90 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden.

Nach § 33 WpHG mitgeteilte bestehende Beteiligungen

Die Stimmrechtsanteile in Prozent zum Zeitpunkt der Schwellenberührung entsprechen nicht notwendigerweise dem zum Bilanzstichtag aktuellen Kapitalanteil. Die Stimmrechtsmitteilungen erfolgten noch nach § 21 WpHG a.F.

	Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Betroffene Meldeschwellen	Art der Beteiligung	Kontrollierte Unternehmen	Anzahl der gemeldeten Stimmrechte	%
1.1	MV Mannheimer Verkehr GmbH, Mannheim, Deutschland (vormals MVV Verkehr AG)	5.10.2002	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%	direkt		nicht angegeben	72,80
1.2	MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH, Mannheim Deutschland (vormals MVV GmbH)	5.10.2002	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%	zuge-rechnet	MV Mannheimer Verkehr GmbH	nicht angegeben	72,80
1.3	Stadt Mannheim, Mannheim, Deutschland	5.10.2002	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%	zuge-rechnet	MKB Mannheimer Kommunlabeteiligungen GmbH; MV Mannheimer Verkehr GmbH	nicht angegeben	72,80
2.1	RheinEnergie AG, Köln, Deutschland	11.10.2007	über 3%, 5%, 10%, 15%	direkt		8.981.315	16,10
2.2	GEW Köln AG, Köln, Deutschland	11.10.2007	über 3%, 5%, 10%, 15%	zuge-rechnet	RheinEnergie AG	8.981.315	16,10
2.3	Stadtwerke Köln GmbH, Köln, Deutschland	11.10.2007	über 3%, 5%, 10%, 15%	zuge-rechnet	RheinEnergie AG, GEW Köln AG	8.981.315	16,10
2.4	Stadt Köln, Köln, Deutschland	11.10.2007	über 3%, 5%, 10%, 15%	zuge-rechnet	RheinEnergie AG, GEW Köln AG, Stadtwerke Köln GmbH	8.981.315	16,10
3.1	EnBW Energie Baden-Württemberg, AG, Karlsruhe, Deutschland	19.1.2018	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%	direkt		18.956.892	28,76

Entsprechenserklärung gemäß § 161 Akt

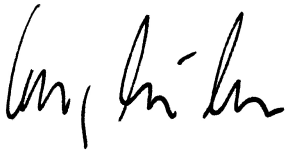
Der Vorstand und der Aufsichtsrat der MVV Energie AG haben die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht.

Die vollständige Erklärung ist im Internet unter www.mvv.de/investoren veröffentlicht.

Mannheim, 12. November 2019

MVV Energie AG

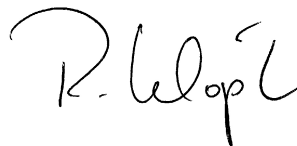
Vorstand



Dr. Müller



Amann



Klöpfer



Dr. Roll

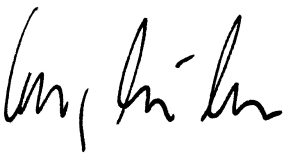
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Mannheim, 12. November 2019

MVV Energie AG

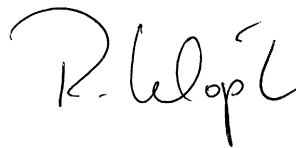
Vorstand



Dr. Müller



Amann



Klöpfer



Dr. Roll

Anlagenpiegel

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände			
Tsd Euro		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2018		32.273	32.273
Zugänge		–	–
Abgänge		–36	–36
Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2019		32.237	32.237
Abschreibungen 1.10.2018		–31.661	–31.661
Abschreibungen des Geschäftsjahres		–79	–79
Abgänge		36	36
Abschreibungen 30.9.2019		–31.704	–31.704
Restbuchwerte 30.9.2019		533	533
Restbuchwerte 30.9.2018		612	612

Sachanlagen

Sachanlagen					
Tsd Euro	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2018	140.354	1.287.489	42.223	63.037	1.533.103
Investitionen / Zugänge	1.333	8.602	666	57.475	68.076
Investitionsförderung	–	–1.918	–62	–	–1.980
Abgänge	–315	–1.422	–435	–28	–2.200
Umbuchungen	2.445	15.284	342	–18.071	–
Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2019	143.817	1.308.035	42.734	102.413	1.596.999
Abschreibungen 1.10.2018	–99.469	–1.011.581	–34.501	–	–1.145.551
Abschreibungen des Geschäftsjahres	–2.474	–13.637	–1.138	–	–17.249
Abgänge	123	1.418	368	–	1.909
Abschreibungen 30.9.2019	–101.820	–1.023.800	–35.271	–	–1.160.891
Restbuchwerte 30.9.2019	41.997	284.235	7.463	102.413	436.108
Restbuchwerte 30.9.2018	40.885	275.908	7.722	63.037	387.552

Finanzanlagen

Finanzanlagen					
Tsd Euro	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2018	862.878	567.584	129.692	128	1.560.282
Zugänge	24.032	124.872	33	–	148.937
Abgänge	–65	–125.047	–1.299	–5	–126.416
Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2019	886.845	567.409	128.426	123	1.582.803
Abschreibungen 1.10.2018	–59.674	–25.291	–13.868	–	–98.833
Zugänge	–5.186	–5.740	–	–	–10.926
Zuschreibungen	–	9.809	–	–	9.809
Abgänge	–	–	131	–	131
Abschreibungen 30.9.2019	–64.860	–21.222	–13.737	–	–99.819
Restbuchwerte 30.9.2019	821.985	546.187	114.689	123	1.482.984
Restbuchwerte 30.9.2018	803.204	542.293	115.824	128	1.461.449

Anteilsliste

	Stadt	Land	Kapitalanteil in % 1	Eigenkapital in Tsd LW 1	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in Tsd LW 1	Landes- währung (LW)	Letzter Jahres- abschluss	Fusnoten
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen								
Verbundene Unternehmen (national)								
AVA Abwasser- und Verwertungsanlagen GmbH	Mörfelden-Walldorf	Deutschland	100,00	81	–	EUR	30.09.2019	4
BEEGY GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-11.486	-4.843	EUR	30.09.2019	
BEG Gernsbacher Höhe UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	Mainz	Deutschland	0,00	–	–	EUR	31.12.2018	
BEG Haunetal UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	Gunderstheim	Deutschland	0,00	–	–	EUR	31.12.2018	
BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH	Mühlhausen	Deutschland	100,00	700	–	EUR	30.09.2019	4
Biokraft Naturbrennstoffe GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.941	4.595	EUR	30.09.2019	
Biomethananlage Barby GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.185	432	EUR	30.09.2019	
Biomethananlage Klein Wanzleben GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	5.855	332	EUR	30.09.2019	
Biomethananlage Kroppenstedt GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	4.164	400	EUR	30.09.2019	
Biomethananlage Stalfurt GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.498	561	EUR	30.09.2019	
Cerventus Naturenergie GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	50,00	32.050	1.905	EUR	30.09.2019	
Cerventus Naturenergie Verwaltungs GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	31	6	EUR	30.09.2019	
Dabit Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	94,00	1	–	EUR	31.12.2018	
DC-Datacenter-Group GmbH	Wallmenroth	Deutschland	74,99	5.608	-1.088	EUR	31.12.2018	
DC-Group Immobilienverwaltung GmbH & Co. OHG	Wallmenroth	Deutschland	100,00	50	64	EUR	31.12.2018	5
econ solutions GmbH	München (Sitz Mannheim)	Deutschland	100,00	628	183	EUR	30.09.2019	
Energienetze Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.882	–	EUR	30.09.2019	4
Energieversorgung Dietzenbach GmbH	Dietzenbach	Deutschland	50,00	5.441	1.058	EUR	30.09.2019	
Energieversorgung Offenbach Aktiengesellschaft	Offenbach am Main	Deutschland	48,42	122.666	13.800	EUR	30.09.2019	2
eternegy GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-5.936	-20	EUR	30.09.2019	
EVO Ressourcen GmbH (vormals EVO Alpha 3 GmbH)	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	3.986	3.962	EUR	30.09.2019	5
EVO Vertrieb GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	34	-83	EUR	30.09.2019	
FRASSUR GmbH Umweltschutz-Dienstleistungen	Mörfelden-Walldorf	Deutschland	100,00	3.162	579	EUR	30.09.2019	
Gasversorgung Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	74,90	17.451	2.856	EUR	30.09.2019	
IGS Netze GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	1.000	–	EUR	30.09.2019	4
Infrastruktur Callbach GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	71,40	-31	-15	EUR	31.12.2018	
Infrastruktur Fahlenberg GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	50,00	-52	-55	EUR	31.12.2018	
Infrastruktur Oberheimbach II GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	72,00	-109	-2	EUR	31.12.2018	
Infrastruktur Waldweiler GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	60,40	529	100	EUR	31.12.2018	
Infrastrukturgesellschaft Hungerberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	1	4	EUR	30.09.2019	
Infrastrukturgesellschaft Schmölln GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	41,32	29	27	EUR	31.12.2018	
Infrastrukturgesellschaft Veldenz GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	61,86	-148	-49	EUR	31.12.2018	
juwi AG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	34.504	9.890	EUR	30.09.2019	
juwi Bestandsanlagen GmbH (vormals juwi Repowering GmbH)	Wörrstadt	Deutschland	100,00	25	–	EUR	30.09.2019	4, 5
juwi Bio Germany 19 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	402	-465	EUR	30.09.2019	
juwi Bio Service & Betriebs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-2.175	-38	EUR	30.09.2019	
juwi Operations & Maintenance GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	1.191	–	EUR	30.09.2019	4
juwi Verwaltungs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-46	-5	EUR	30.09.2019	
juwi Wind Germany 135 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	88,00	-102	-6	EUR	31.12.2019	
juwi Wind Germany 162 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	80,00	3	19	EUR	31.12.2018	
juwi Wind Germany 196 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	1.205	–	EUR	31.12.2018	5
juwi Wind Germany 33 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	97	-4	EUR	30.09.2019	
juwi Wind Germany Verwaltungs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	176	32	EUR	30.09.2019	
Köthen Energie GmbH	Köthen	Deutschland	100,00	3.880	584	EUR	30.09.2019	
MDW Muldendienst West GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	631	78	EUR	30.09.2019	
mobiheat GmbH	Friedberg in Bayern	Deutschland	74,90	2.581	1.449	EUR	30.09.2019	
MVV Alpha fünfzehn GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	192.239	–	EUR	30.09.2019	4
MVV Biogas Bernburg GmbH	Mannheim (Sitz Bernburg / Saale)	Deutschland	90,00	651	-53	EUR	30.09.2019	
MVV Biogas Dresden GmbH	Mannheim (Sitz Dresden)	Deutschland	100,00	603	-684	EUR	30.09.2019	
MVV decon GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	44.905	1.355	EUR	30.09.2019	
MVV Enamic GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	62.733	–	EUR	30.09.2019	4
MVV Enamic Korbach GmbH	Korbach	Deutschland	100,00	5.548	90	EUR	30.09.2019	4
MVV Enamic Ludwigshafen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.025	1.234	EUR	30.09.2019	
MVV Enamic Naturenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-3.685	341	EUR	30.09.2019	
MVV EnergySolutions GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	31.145	–	EUR	30.09.2019	4
MVV ImmoSolutions GmbH	Berlin	Deutschland	100,00	8.926	–	EUR	30.09.2019	4
MVV Industriepark Gersthofen GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	11.773	–	EUR	30.09.2019	4
MVV Netze GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	10.237	–	EUR	30.09.2019	4
MVV RHE GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	11.988	–	EUR	30.09.2019	4
MVV Trading GmbH	Mannheim	Deutschland	97,50	29.604	377	EUR	30.09.2019	4
MVV Umwelt Asset GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	41.262	–	EUR	30.09.2019	4

	Stadt	Land	Kapitalanteil in % 1	Eigenkapital in Tsd LW 1	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in Tsd LW 1	Landes- währung (LW)	Letzter Jahres- abschluss	Fusnoten
MVV Umwelt GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	174.492	-	EUR	30.09.2019	4
MVV Umwelt Ressourcen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.566	-	EUR	30.09.2019	4
MVV Windenergie Deutschland GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	10.480	-106	EUR	30.09.2019	
MVV Windenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	7.997	-	EUR	30.09.2019	4
MVV Windpark Freudenberg GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.282	264	EUR	30.09.2019	
MVV Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG	Ostseebad Renik	Deutschland	100,00	6.725	1.715	EUR	30.09.2019	
Netzgesellschaft Köthen mbH	Köthen	Deutschland	100,00	26	-	EUR	30.09.2019	4, 6
New Breeze GmbH	Wörststadt	Deutschland	100,00	79	-23	EUR	30.09.2019	
RZ-Products GmbH	Wallmenroth	Deutschland	100,00	150	-261	EUR	31.12.2018	5
Soluvia Energy Services GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	331	306	EUR	30.09.2019	5
Soluvia GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	990	141	EUR	30.09.2019	
Soluvia IT-Services GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	1.394	300	EUR	30.09.2019	
Stadtwerke Kiel Aktiengesellschaft	Kiel	Deutschland	51,00	187.290	25.590	EUR	30.09.2019	
SWKiel Netz GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	25	-	EUR	30.09.2019	4
SWKiel Speicher GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	50	-	EUR	30.09.2019	4
Umspannwerk Kirchberg 2 GmbH & Co. KG	Wörststadt	Deutschland	51,60	-33	-9	EUR	31.12.2018	
Windpark Albisheim GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.237	131	EUR	30.09.2019	
Windpark Buhlenberg GmbH & Co. KG	Hannover	Deutschland	100,00	5	-	EUR	30.09.2019	5, 9
Windpark Dirhammen GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	2.728	496	EUR	30.09.2019	
Windpark Hungerberg I GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	5.173	203	EUR	30.09.2019	
Windpark Hungerberg II GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	5.173	244	EUR	30.09.2019	
Windpark Kirchberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	14.131	1.516	EUR	30.09.2019	
Windwärts Energie GmbH	Hannover	Deutschland	100,00	-11.600	-932	EUR	30.09.2019	
Windwärts Photovoltaik GmbH	Hannover	Deutschland	100,00	59	34	EUR	30.09.2019	
Wwi Windkraft GmbH & Co. Hermsheim KG	Wörststadt	Deutschland	100,00	163	82	EUR	30.09.2019	
Wwi Windkraft GmbH & Co. Worms KG	Wörststadt	Deutschland	100,00	312	63	EUR	30.09.2019	
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen								
Verbundene Unternehmen (international)								
Cactus Garden Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	7
Ceskolipská teplárenská a.s.	Ceská Lipa	Tschechien	75,00	12.577	11.354	CZK	30.09.2019	
Ceskolipské teplo a.s.	Ceská Lipa (Sitz Prag)	Tschechien	100,00	168.646	24.330	CZK	30.09.2019	
Corsoleil EURL	Saint Florent	Frankreich	100,00	-8.683	-793	EUR	31.12.2018	
CTZ s.r.o.	Uherské Hradiště	Tschechien	50,96	83.279	4.213	CZK	30.09.2019	
e.services s.r.o.	Decín	Tschechien	100,00	1.382	246	CZK	30.09.2019	
Electaparc S.A.	Montevideo	Uruguay	100,00	-4.415	-1.490	UYU	31.12.2018	
ENERGIE Holding a.s.	Prag	Tschechien	100,00	384.533	29.796	CZK	30.09.2019	
G-LINDE s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	13.424	107	CZK	30.09.2019	
G-RONN s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	105.563	14.676	CZK	30.09.2019	
IROMEZ s.r.o.	Pelhřimov	Tschechien	100,00	102.097	6.828	CZK	30.09.2019	
JSI 01 Srl	Verona	Italien	100,00	12	-1	EUR	30.09.2019	
JSI Construction Group LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	7
JSI Equipment Solutions LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	7
JSI Milford Realty Company LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	7
JSI O&M Group LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	7
juwi energias renovables de Chile S.R.L.	Santiago de Chile	Chile	100,00	-9.915.060	-977.964	CLP	31.12.2018	
juwi energias renovables S.L.U.	Valencia	Spanien	100,00	-1.023	-135	EUR	30.09.2018	9
juwi Energie Rinnovabili Srl	Verona	Italien	100,00	280	-1.581	EUR	30.09.2019	
juwi Energii Regenerabile S.R.L.	Bukarest	Rumänien	99,00	-5.592	-159	RON	31.12.2018	
juwi Energy Services (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	-13.134	-837	ZAR	30.09.2018	9
juwi Hellas renewable energy sources A.E.	Athen	Griechenland	100,00	2.918	159	EUR	30.09.2018	9
juwi Holding US LLC	Delaware	USA	100,00	-7.951	335	USD	30.09.2019	
juwi Inc.	Delaware	USA	100,00	19.427	4.462	USD	30.09.2019	
juwi India Renewable Energies Private Limited	Bangalore	Indien	100,00	266.905	28.800	INR	31.03.2019	
juwi Nippon Energy K.K.	Tokio	Japan	100,00	-92.617	-145.914	JPY	30.09.2019	
juwi Philippines Inc.	Makati City	Philippinen	99,99	64.062	21.573	PHP	30.09.2018	9
juwi Renewable Energies (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	76.403	40.935	ZAR	30.09.2018	9
juwi Renewable Energies Ltd.	London	Großbritannien	100,00	-17.191	-975	GBP	31.12.2017	
juwi renewable Energies Malaysia SDN. BHD.	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	143	-289	MYR	31.12.2018	
juwi renewable energies Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	14.917	-1.665	USD	30.09.2018	9
juwi Renewable Energies Thai Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00	25.597	31.776	THB	30.09.2018	9
juwi Renewable Energy Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100,00	-287	-3.633	AUD	30.09.2019	
juwi Singapore Projects Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	-89	-35	USD	30.09.2018	
juwi Solar ZA Construction 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	1.126	37	ZAR	30.09.2018	
juwi Solar ZA Construction 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	92,00	5.268	503	ZAR	30.09.2018	
juwi Solar ZA Construction 3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	26.198	-20.981	ZAR	30.09.2018	
juwi Solar ZA Construction 4 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	60,00	644	644	ZAR	30.09.2018	
juwi Solar ZA O&M 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	49,00	18.094	3.186	ZAR	30.09.2018	
juwi Wind LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	

	Stadt	Land	Kapitalanteil in % 1	Eigenkapital in Tsd LW 1	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in Tsd LW 1	Landes- währung (LW)	Letzter Jahres- abschluss	Fussnoten
Kozilio Dio I.K.E. (Monoprosopi)	Athen	Griechenland	100,00	780	-5	EUR	31.12.2018	
Kozilio Ena I.K.E. (Monoprosopi)	Athen	Griechenland	100,00	2	-3	EUR	31.12.2018	
Las Torres Solar I S.L.	Valencia	Spanien	100,00	-4	-1	EUR	30.09.2018	
mobheat Schweiz GmbH	Glattdbrugg	Schweiz	100,00	-132	91	CHF	30.09.2019	
mobheat Österreich GmbH	Sankt Lorenz	Österreich	100,00	70	41	EUR	30.09.2019	
MVV Energie CZ a.s.	Prag	Tschechien	100,00	2.649.965	180.970	CZK	30.09.2019	
MVV Environment Baldovie Ltd.	Dundee	Großbritannien	100,00	18.379	6.986	GBP	30.09.2019	
MVV Environment Devonport Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	10.798	5.364	GBP	30.09.2019	
MVV Environment Limited	London	Großbritannien	100,00	99.760	5.270	GBP	30.09.2019	
MVV Environment Ridham Limited	Sittingbourne / Iwade	Großbritannien	100,00	21.389	5.270	GBP	30.09.2019	
MVV Environment Services Limited	London	Großbritannien	100,00	4.635	-2.047	GBP	30.09.2019	
OPATHERM a.s.	Opava	Tschechien	100,00	104.436	13.399	CZK	30.09.2019	
POWGEN a.s.	Prag	Tschechien	100,00	191.269	12.896	CZK	30.09.2019	
proRZ Rechenzentrumsbau Austria GmbH in Liqu.	Hallein	Österreich	100,00	-226	19	EUR	31.12.2018	5
Rocky Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
SE Chronus Solar Energy 10 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-14	-9	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 11 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 12 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 13 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 14 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 15 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 16 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 17 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 18 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 19 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-20	-12	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 2 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-9	-7	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 3 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-14	-9	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 4 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-14	-9	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 5 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-12	-9	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 6 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-14	-9	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 7 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-14	-9	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 8 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-14	-9	EUR	31.12.2018	
SE Chronus Solar Energy 9 E.P.E.	Athen	Griechenland	100,00	-12	-8	EUR	31.12.2018	
Teplárna Liberec a.s.	Liberec	Tschechien	76,04	419.066	1.317	CZK	30.09.2019	
TERMIZO a.s.	Liberec	Tschechien	100,00	634.444	46.726	CZK	30.09.2019	
TERMO Decin a.s.	Decin	Tschechien	96,91	257.224	14.185	CZK	30.09.2019	
Zásobování teplem Vsetín a.s.	Vsetín	Tschechien	100,00	230.646	49.826	CZK	30.09.2019	
Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen								
Verbundene Unternehmen (national)								
Blue Village FRANKLIN Mobil GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	22	-136	EUR	30.09.2018	9
Erschließungsträgersellschaft Weeze mbH	Weeze	Deutschland	75,00	481	-154	EUR	30.09.2018	
iwo Pallet Rhein - Main GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	-1.173	192	EUR	30.09.2018	
juwi Solar Germany 13 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Solar Germany 3 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 126 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 127 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 128 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 134 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 177 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 178 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 180 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 183 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 184 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 185 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 186 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 189 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 190 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 191 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 192 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 193 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 194 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 197 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 198 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 200 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 201 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 202 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 203 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 204 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8

	Stadt	Land	Kapitalanteil in % 1	Eigenkapital in Tsd LW 1	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in Tsd LW 1	Landes- währung (LW)	Letzter Jahres- abschluss	Fussnoten
juwi Wind Germany 205 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 206 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 207 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 208 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 209 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 212 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 213 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 214 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 215 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
juwi Wind Germany 51 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	8
MVV Alpha zwei GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	226	-	EUR	30.09.2018	4
MVV Insurance Services GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	37	2	EUR	30.09.2018	
MVV Regioplan GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.023	-	EUR	30.09.2018	4
MVV Windpark Verwaltungs GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	35	1	EUR	30.09.2018	
Neu-Anspach Wind GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	8
Windpark Diebelnheim-Gabsheim GmbH & Co. KG (vormals juwi Wind Germany 199 GmbH & Co. KG)	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	5, 8
Windpark Hellenenthal Wiesenhardt GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	8
Windpark Lauda-Heckfeld GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	8
Windpark Mußbach GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	8
Windpark Wiebelsheim GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	8
Windwärts Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (vormals Windwärts erste Verwaltungsgesellschaft mbH)	Hannover	Deutschland	100,00	91	45	EUR	30.09.2018	
Windwärts Projektmanagement GmbH	Hannover	Deutschland	100,00	27	-	EUR	30.09.2018	
WKA Schauerberg GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR	0	8
Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen								
Verbundene Unternehmen (international)								
Abert Rim Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Achab Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR	0	8
AL Solar I LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Alachua Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Apple Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Archer Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Arizona Solar I LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Ashdown Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Axial Basin Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	5, 8
Birch Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Bishop Cap Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	5, 8
Black Hollow Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Blue Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Blue Earth Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Blue Grama Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Blue Spruce Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Briscoe Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Buckeye South Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Buckskin Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Cache Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Cascade Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Castle Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR	0	8
Cedar Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Cedarwood Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Centrale Solair De Lafayette LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Chapeno Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	5, 8
Chewaucan Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Chino Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	5, 8
Chinquapin Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	5, 8
Cinnaminson Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Coollidge Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Coyote Gulch Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	5, 8
Curry Hill Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Daisy Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Deer Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Delareville Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR	0	8
Dolores Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	5, 8
Eureka Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Firelands Wind Farm LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Fountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Front Range Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
GA Solar I LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8
Galloway Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0	8

	Stadt	Land	Kapitalanteil in % 1	Eigenkapital in Tsd LW 1	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in Tsd LW 1	Landes- währung (LW)	Letzter Jahres- abschluss	Fussnoten
Rawhide Flats II Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Razorback Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Red Dirt Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Royal Slope Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Saddle Butte Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
San Arroyo Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
San Carlos Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
San Tan Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Sand Hollow Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Santa Cruz Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Santa Rita Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Santa Rosa Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Saranac Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Seward Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Shaefers Peak Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Sherman Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Sierra Mojada Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Sierra Vista Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Silver Moon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Silver River Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Skipjack Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Spanish Peaks II Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 5, 8	
Spanish Peaks Solar LLC (vormals Valent Canyon Solar LLC)	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Squirrel Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Stansbury Solar II LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Stansbury Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Sugarcane Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Suwannee Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Tailwind Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Thatcher Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD	0 8	
Vredendal Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR	0 8	
Wildebeest Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR	0 8	
Wolf Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR	0 8	
Zingesele Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR	0 8	
At-Equity								
Gemeinschaftsunternehmen (national)								
ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	Dietzenbach	Deutschland	49,00	107	-4	EUR	30.09.2018	
Allegro engineering GmbH	Markranstädt-Thronitz	Deutschland	30,00	4	-55	EUR	31.12.2018	
AVR BioGas GmbH	Sinsheim	Deutschland	41,50	903	-131	EUR	31.12.2018	
BEEGY Operations GmbH	Mannheim	Deutschland	51,00	612	-284	EUR	30.09.2018	
Biomasse Rhein-Main GmbH	Flörsheim am Main	Deutschland	33,33	10.596	-528	EUR	30.09.2018	
enerix Franchise GmbH & Co. KG	Regensburg	Deutschland	25,10	278	219	EUR	31.12.2018	
enerix Management GmbH	Regensburg	Deutschland	25,10	10	-	EUR	31.12.2018	
Fernwärme Rhein-Neckar GmbH	Mannheim	Deutschland	50,00	5.724	1.739	EUR	31.12.2018	
Gemeinschaftskraftwerk Kiel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kiel	Deutschland	50,00	25.052	2.504	EUR	31.12.2018	
Groszkraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft	Mannheim	Deutschland	28,00	127.435	6.647	EUR	31.12.2018	
Infrastruktur Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	36,31	-260	-73	EUR	31.12.2018	
Infrastrukturgesellschaft Rheinhessen II GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	48,00	44	33	EUR	31.12.2018	
KommunalWind GmbH & Co. KG	Tübingen	Deutschland	50,00	610	15	EUR	31.12.2017	
MAIN DC Asset GmbH (vormals EVO Alpha 7 GmbH)	Offenbach am Main	Deutschland	60,00	-	-	EUR	0 5, 8	
MAIN DC Offenbach GmbH (vormals DataCenter Offenbach RheinMain GmbH)	Offenbach am Main	Deutschland	60,00	966	-183	EUR	31.12.2018	
Mainnetz GmbH	Obertshausen	Deutschland	25,10	7.028	70	EUR	31.12.2018	
Naunhofer Transportgesellschaft mbH	Parthenstein-Großsteinberg	Deutschland	50,00	5.282	2.660	EUR	31.12.2018	
Qivalo GmbH	Mannheim	Deutschland	42,50	-602	-2.488	EUR	31.12.2018	
ReNabi GmbH	Mannheim	Deutschland	51,00	387	-75	EUR	30.09.2018	
Rockenhausen Windenergie-Projektentwicklungs GmbH i.L.	Rockenhausen	Deutschland	49,00	-327	-8	EUR	31.12.2018	
Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH	Ingolstadt	Deutschland	48,40	44.435	18.354	EUR	30.09.2018	
Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co. KG	Sinsheim	Deutschland	30,00	14.158	443	EUR	31.12.2018	
Umspannwerk Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	36,31	-471	-105	EUR	31.12.2018	
wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH	Heidelberg	Deutschland	50,00	-	-	EUR	0 5, 8	

	Stadt	Land	Kapitalanteil in % 1	Eigenkapital in Tsd LW 1	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag in Tsd LW 1	Landes- währung (LW)	Letzter Jahres- abschluss	Fusnoten
At-Equity								
Gemeinschaftsunternehmen (international)								
juwi Shizen Energy Inc.	Tokio	Japan	50,00	1.514.674	1.132.342	JPY	30.09.2019	
luminatis S.à.r.l.	Luxemburg	Luxemburg	70,00	580	28	EUR	31.12.2018	
At-Equity								
Assoziierte Unternehmen (national)								
ESN EnergieSystemeNord GmbH	Schwentinental	Deutschland	25,00	736	460	EUR	31.12.2018	
Infrastrukturgesellschaft Erbes-Büdesheim GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	22,36	5	-	EUR	30.09.2018	
juwi Wind Germany 100 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	39,00	-3	5	EUR	31.12.2018	
Naturenergie Main-Kinzig GmbH	Gelnhausen	Deutschland	50,00	72	-24	EUR	30.09.2018	
Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen GmbH & Co. KG	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	24,00	861	59	EUR	31.12.2018	
Phoenix Energie GmbH	Hannover	Deutschland	0,05	190	69	EUR	31.12.2018	6
Recogizer Group GmbH	Bonn	Deutschland	40,69	2.843	-1.031	EUR	31.12.2018	
Stadwerke Buchen GmbH & Co. KG	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,10	7.148	1.695	EUR	31.12.2018	
Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz (ZWK)	Mannheim (Sitz Heidelberg)	Deutschland	51,00	7.071	-	EUR	31.12.2018	3
At-Equity								
Assoziierte Unternehmen (international)								
juwi Shizen Energy Operation Inc.	Tokio	Japan	30,00	127.148	25.979	JPY	31.05.2019	
Sonstige Minderheitsbeteiligungen (national)								
8KU GmbH	Berlin	Deutschland	12,50	260	-8	EUR	31.12.2018	
Infrastruktur Oberheimbach I GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	15,00	50	-18	EUR	31.12.2018	
Infrastrukturgesellschaft Bischheim GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	15,31	43	-	EUR	31.12.2017	
juwi Wind Germany 129 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	16,00	-171	-33	EUR	31.12.2018	
Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH	Mannheim	Deutschland	40,00	25	-	EUR	31.12.2018	
Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs GmbH	Gelnhausen	Deutschland	49,00	299	12	EUR	31.12.2018	
Management Stadwerke Buchen GmbH	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,20	43	1	EUR	31.12.2018	
RIO Holzenergie GmbH & Co. Langelsheim KG	Wörstadt	Deutschland	37,55	-	-	EUR		0 8
Stadtmarketing Mannheim GmbH	Mannheim	Deutschland	3,09	111	-	EUR	31.12.2018	
Stadwerke Langen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Langen	Deutschland	10,00	38.472	6.000	EUR	31.12.2018	4
Stadwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	Schwetzingen	Deutschland	10,00	15.282	2.989	EUR	31.12.2018	
Stadwerke Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH	Schwetzingen	Deutschland	10,00	33	2	EUR	31.12.2018	
Stadwerke Sinsheim Verwaltungs GmbH	Sinsheim	Deutschland	30,00	30	1	EUR	31.12.2018	
Stadwerke Walldorf GmbH & Co. KG	Walldorf	Deutschland	25,10	12.152	-1.299	EUR	31.12.2018	
Stadwerke Walldorf Verwaltungs GmbH	Walldorf	Deutschland	25,10	20	-2	EUR	31.12.2018	
SWT Regionale Erneuerbare Energien GmbH	Trier	Deutschland	51,00	-	-	EUR		0 8
Wasserversorgungsverband Neckargruppe	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	25,00	377	-	EUR	31.12.2018	
Windfarm Wonnegau UW GmbH & Co. KG	Gundersheim	Deutschland	24,70	-	-	EUR		0 8
WWi Windkraft GmbH & Co. Westpfalz KG	Wörstadt	Deutschland	5,32	184	102	EUR	31.12.2018	
WWE Wasserversorgungs- und -entsorgungsgesellschaft Schriesheim mbH	Schriesheim	Deutschland	24,50	13.837	-	EUR	31.12.2018	

1 Kapitalanteil am 30.9.2019 gemäß § 16 Abs. 4 AktG; Eigenkapital und Jahresergebnis nach HGB bzw. lokalen Vorschriften

2 Mehrheit der Stimmrechte

3 Keine Stimmrechtsmehrheit

4 Ergebnisabführungs-/Betriebsergebnisabführungsvertrag

5 Zugang im Geschäftsjahr

6 Beherrschungsvertrag oder beherrschender Einfluss

7 Werte sind im konsolidierten Teilkonzernabschluss enthalten

8 Es liegen keine Angaben vor

9 Rumpfgeschäftsjahresabschluss

Organe der Gesellschaft

VORSTAND DER MVV ENERGIE AG

Dr. Georg Müller

Vorsitzender, Kaufmännische Angelegenheiten
und Arbeitsdirektor
(Arbeitsdirektor bis 31. Juli 2019)

Verena Amann

Personal und Arbeitsdirektorin
(seit 1. August 2019)

Ralf Klöpfer

Vertrieb

Dr. Hansjörg Roll

Technik

AUFSICHTSRAT DER MVV ENERGIE AG

Dr. Peter Kurz

(Vorsitzender)
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Heike Kamradt¹

(stellvertretende Vorsitzende)
Vorsitzende des Konzernbetriebsrats

Johannes Böttcher¹

Vorsitzender des Betriebsrats
der Energieversorgung Offenbach AG

Timo Carstensen¹

Stellvertretender Vorsitzender
des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG

Ralf Eisenhauer

Bau- und Projektsteuerer MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim

Peter Erni¹

Gewerkschaftssekretär ver.di Rhein-Neckar

Detlef Falk¹

Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG

Gabriele Gröschl-Bahr¹

Mitglied des Bundesvorstands ver.di
(seit 1. Oktober 2019)

Dieter Hassel

Mitglied des Vorstands der RheinEnergie AG, Köln

Barbara Hoffmann

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Prof. Dr. Heidrun Kämper

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut
für Deutsche Sprache, Mannheim

Brigitte Kemmer

Steuerberaterin

Dr. Antje Mohr¹

Gewerkschaftssekretärin ver.di Kiel
(bis 30. September 2019)

Dr. Lorenz Näger

Mitglied des Vorstands der HeidelbergCement AG

Steffen Ratzel

Geschäftsführer der BKV-Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts,
Baden-Baden

Peter Sattler¹

Sachbearbeiter Gebäudetechnik bei MVV Energie AG
(bis 30. September 2019)

Bernhard Schumacher¹

Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG

Christian Specht

Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

Katja Udluft¹

Gewerkschaftssekretärin ver.di Rhein-Neckar
(bis 30. Juni 2019)

Prof. Heinz-Werner Ufer

Diplom-Ökonom

Susanne Wenz¹

Stellvertretende Landesbezirksleiterin
ver.di Baden-Württemberg
(seit 11. Juli 2019)

Jürgen Wiesner¹

Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG

Die Mandate der Vorstände und Aufsichtsräte in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien sind auf den folgenden Seiten detailliert dargestellt.

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

MITGLIEDER DER AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS DER MVV ENERGIE AG

Ausschuss	Name
Bilanzprüfungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Prof. Heinz-Werner Ufer (Vorsitzender) • Heike Kamradt (stellvertretende Vorsitzende) • Peter Erni • Detlef Falk • Dr. Lorenz Näger • Steffen Ratzel (bis 31. Dezember 2018) • Christian Specht (seit 1. Januar 2019)
Personalausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Heike Kamradt (stellvertretende Vorsitzende) • Ralf Eisenhauer • Peter Erni • Steffen Ratzel • Jürgen Wiesner
Nominierungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Ralf Eisenhauer • Barbara Hoffmann • Steffen Ratzel • Prof. Heinz-Werner Ufer
Vermittlungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Heike Kamradt • Steffen Ratzel • Jürgen Wiesner
Ausschuss zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Ralf Eisenhauer • Peter Erni • Dieter Hassel • Heike Kamradt • Steffen Ratzel • Christian Specht • Prof. Heinz-Werner Ufer

MITGLIEDER DES VORSTANDS DER MVV ENERGIE AG

Name	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Georg Müller	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Vorsitzender) • Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim • Juwi AG, Wörrstadt (Vorsitzender) • MVV Enamic GmbH, Mannheim (stellvertretender Vorsitzender) • MVV Insurance Services GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • MVV Trading GmbH, Mannheim • MVV Umwelt GmbH, Mannheim • Saarschmiede GmbH, Völklingen • Stadtwerke Kiel AG, Kiel (Vorsitzender) 	
Verena Amann (seit 1. August 2019)	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim (seit 1. August 2019) 	
Ralf Klöpfer	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach • IDOS Software AG, Karlsruhe • Juwi AG, Wörrstadt • MVV Enamic GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • MVV Trading GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt (stellvertretender Vorsitzender) • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	<ul style="list-style-type: none"> • BEEGY GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien (Vorsitzender) • Qivalo GmbH, Mannheim (stellvertretender Vorsitzender) • Soluvia GmbH, Mannheim • Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim
Dr. Hansjörg Roll	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach • Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim (Vorsitzender) • Juwi AG, Wörrstadt • MVV Netze GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • MVV Umwelt GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien • Soluvia GmbH, Mannheim (Vorsitzender)

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER MVV ENERGIE AG

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) Oberbürgermeister der Stadt Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätsklinikum Mannheim GmbH, Mannheim (Vorsitzender) 	<ul style="list-style-type: none"> • GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender) • mg: mannheimer gründungszentren gmbh, Mannheim (Vorsitzender) • MKB Mannheimer Kommunal-Beteiligungen GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender) • Popakademie Baden-Württemberg GmbH, Mannheim (bis 31. Januar 2019) • Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim (Vorsitzender) • Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim
Heike Kamradt (stellvertretende Vorsitzende) Vorsitzende des Konzernbetriebsrats	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim • MVV Insurance Services GmbH, Mannheim • MVV Netze GmbH, Mannheim • MVV Trading GmbH, Mannheim • MVV Umwelt GmbH, Mannheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach (seit 3. Juli 2019)
Johannes Böttcher Vorsitzender des Betriebsrates der Energieversorgung Offenbach AG	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (stellvertretender Vorsitzender) 	
Timo Carstensen Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	
Ralf Eisenhauer Bau- und Projektsteuerer MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> • Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim (seit 23. Juli 2019) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim • Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim (bis 23. Juli 2019)
Peter Erni Gewerkschaftssekretär ver.di Rhein-Neckar		
Detlef Falk Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Soluvia GmbH, Mannheim • Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach (seit 3. Juli 2019) • Soluvia IT-Services GmbH, Kiel (seit 15. Mai 2019)

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<p>Gabriele Gröschl-Bahr Mitglied des ver.di Bundesvorstands (seit 1. Oktober 2019)</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsrat der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe (Vorsitzende) • Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
<p>Dieter Hassel Mitglied des Vorstands der RheinEnergie AG, Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BRUNATA-METRONA GmbH, Hürth • NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Köln 	<ul style="list-style-type: none"> • Agger Energie GmbH, Gummersbach • BELKAW GmbH, Bergisch Gladbach (stellvertretender Vorsitzender) • Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG, Leverkusen • Gasversorgungsgesellschaft mbH, Rhein-Erft, Hürth • Rheinische NETZGesellschaft mbH, Köln • Stadtwerke Leichlingen GmbH, Leichlingen (stellvertretender Vorsitzender) • Stadtwerke Lohmar GmbH & Co. KG, Lohmar
<p>Barbara Hoffmann Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin
<p>Prof. Dr. Heidrun Kämper Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Insitut für Deutsche Sprache, Mannheim</p>		<ul style="list-style-type: none"> • M:con – mannheim:congress GmbH, Mannheim (bis 23. Juli 2019) • Stadt Mannheim Beteiligungs GmbH, Mannheim (bis 23. Juli 2019) • MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim (bis 23. Juli 2019)
<p>Brigitte Kemmer Steuerberaterin</p>		
<p>Dr. Antje Mohr Gewerkschaftssekretärin ver.di Kiel (bis 30. September 2019)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<p>Dr. Lorenz Näger Mitglied des Vorstands der Heidelberg Cement AG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • PHÖNIX Pharma SE, Mannheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Castle Cement Limited, Maidenhead, Großbritannien • Cimenteries CBR S.A., Brüssel, Belgien • ENCI Holding N.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande • Hanson Limited, Maidenhead, Großbritannien • Hanson Pioneer España, S.L.U., Madrid, Spanien • HeidelbergCement Canada Holding Limited, Maidenhead, Großbritannien • HeidelbergCement Holding S.à.r.l., Luxemburg • HeidelbergCement UK Holding Limited, Maidenhead, Großbritannien • HeidelbergCement UK Holding II Limited, Maidenhead, Großbritannien • Italcementi Fabbriche Riunite Cemento S.p.A., Bergamo, Italien • Lehigh B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande (Vorsitzender) • Lehigh Hanson, Inc., Irving, TX, USA • Lehigh Hanson, Inc. Materials Limited, Calgary, Kanada • Lehigh UK Limited, Maidenhead, Großbritannien • PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co. KG, Mannheim, Deutschland • PT Indocement Tungal Prakarsa Tbk., Jakarta, Indonesien
<p>Steffen Ratzel Geschäftsführer der BKV-Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Baden-Baden</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Rhein-Neckar Flugplatz GmbH, Mannheim (bis 23. Juli 2019) • Gemeinschaftskraftwerk Baden-Baden GmbH, Baden-Baden • Staatsbad Wildbad – Bäder- und Kurbetriebgesellschaft mbH, Bad Wildbad • Badenweiler Thermen und Touristik-GmbH, Badenweiler
<p>Peter Sattler Sachbearbeiter Gebäudetechnik bei MVV Energie AG (bis 30. September 2019)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Insurance Services GmbH, Mannheim (bis 14. Dezember 2018) 	

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Bernhard Schumacher Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG		<ul style="list-style-type: none"> • AVR Biogas GmbH, Sinsheim (stellvertretender Vorsitzender) (bis 30. Juni 2019) • Management Stadtwerke Buchen GmbH, Buchen (stellvertretender Vorsitzender) • Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwetzingen • Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG, Walldorf
Christian Specht Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätsklinikum Mannheim GmbH, Mannheim • Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), Mannheim (Vorsitzender) • MKB Mannheimer Kommunal-Beteiligungen GmbH, Mannheim (Vorsitzender) (seit 4. Juli 2019) • MV Verkehr GmbH, Mannheim (Vorsitzender)
Katja Udluft Gewerkschaftssekretärin ver.di Rhein-Neckar (bis 30. Juni 2019)		
Prof. Heinz-Werner Ufer Diplom-Ökonom	<ul style="list-style-type: none"> • Amprion GmbH, Dortmund (Vorsitzender) 	
Susanne Wenz Stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg (ab 11. Juli 2019)	<ul style="list-style-type: none"> • Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall 	<ul style="list-style-type: none"> • PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Karlsruhe
Jürgen Wiesner Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim • MVV Trading GmbH, Mannheim • MVV Umwelt GmbH, Mannheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Soluvia GmbH, Mannheim • Soluvia IT-Services GmbH, Kiel (seit 15. Mai 2019)

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die MVV Energie AG, Mannheim

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der MVV Energie AG, Mannheim, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der MVV Energie AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend be-

schrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren folgende Sachverhalte am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- ① Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten
- ② Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

① **Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten**

- ① Im Jahresabschluss der MVV Energie AG werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ insgesamt Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von € 937 Mio (40,5 % der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cash-flow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berück-

sichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr ein Abwertungsbedarf in Höhe von € 5,2 Mio.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Bewertungsparametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.
- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen sind im Abschnitt „3 Finanzanlagen“ und „20 Finanzergebnis“ im Anhang, im Anlagespiegel und in der Anteilsbesitzliste als Anlage zum Anhang enthalten.

② Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten

- ① Die MVV Energie AG schließt eine Vielzahl unterschiedlicher derivativer Finanzinstrumente zur Absicherung gegen Commodity-, Zins- und Währungsrisiken aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb ab. Basis dafür ist die von den gesetzlichen Vertretern vorgegebene Sicherungspolitik, die in entsprechenden internen Richtlinien dokumentiert ist. Das Commodityrisiko bezieht sich auf die Stromerzeugung. Das Zinsrisiko resultiert aus der Finanzierung von Investitionen und aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten (antizipativen) Darlehensaufnahmen zur Refinanzierung. Das Währungsrisiko, das durch derivative Finanzinstrumente abgesichert wird, resultiert im Wesentlichen aus zukünftigen Fremdwährungszahlungsströmen. Der negative Saldo aus positiven und negativen Zeitwerten der insgesamt zur Sicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente beträgt zum Bilanzstichtag € 1,7 Mio. Die derivativen Finanzinstrumente werden zusammen mit den jeweiligen Grundgeschäften soweit möglich in Bewertungseinheiten für handelsrechtliche Zwecke einbezogen. Im Geschäftsjahr 2019 waren alle derivativen Finanzinstrumente in Bewertungseinheiten (Mikro- und Makrobewertungseinheiten) einbezogen. Soweit eine Sicherungsbeziehung unwirksam ist und ein Verlust verbleibt, wird eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet; diese beträgt zum 30. September 2019 € 0 Mio. Aus unserer Sicht waren diese Sachverhalte aufgrund der möglichen Ergebnisauswirkungen sowie der umfangreichen Anforderungen an die Bilanzierung und Berichterstattung nach HGB von besonderer Bedeutung für unsere Prüfung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir mit Unterstützung unserer internen Spezialisten aus dem Bereich Corporate Treasury Solutions unter anderem die vertraglichen und finanztechnischen Grundlagen des Sicherungszusammenhangs zwischen den antizipativen und kontrahierten Grundgeschäften und den derivativen Finanzinstrumenten als Sicherungsinstrumente gewürdigt. Die Bildung von Bewertungseinheiten und deren Bilanzierung haben wir nachvollzogen. Auch das eingerichtete interne Kontrollsystem der Gesellschaft im Bereich des Abschlusses der derivativen Finanzinstrumente einschließlich der internen Überwachung der Einhaltung der Sicherungspolitik haben wir gewürdigt. Ferner haben wir bei der Prüfung der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert auch die Berechnungsmethodiken auf Basis von Marktdaten in Stichproben nachvollzogen. Zur Beurteilung der Vollständigkeit der Sicherungsinstrumente und der Richtigkeit der beizulegenden Zeitwerte von Zins- und Währungsderivaten haben wir Bankbestätigungen zum Bilanzstichtag eingeholt. Hinsichtlich der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen haben wir im Wesentlichen rückblickend die Sicherungsgrade in der Vergangenheit und die erwarteten Sicherungsgrade in der Zukunft beurteilt. Bezüglich der Berichterstattung haben wir die Vollständigkeit der Angaben zu Bewertungseinheiten nach § 285 Nr. 23 HGB sowie die Richtigkeit der angegebenen beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente und für das Gesamtvolumen der abgesicherten Risiken beurteilt. Hierbei konnten wir uns davon überzeugen, dass die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten hinreichend begründet, dokumentiert und im Anhang erläutert sind.
- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu Bewertungseinheiten sind im Abschnitt „Finanzderivate und Bewertungseinheiten“ des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt "Corporate Governance" des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- den Corporate Governance-Bericht nach Nr. 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex
- die im Abschnitt „Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach § 289b Abs. 1 HGB und § 315b Abs. 1 HGB

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht

und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Wir haben die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 geprüft. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten "Elektrizitätsverteilung", "Gasverteilung" und „Messstellenbetrieb“ – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 einschließlich der Angaben

zu den Regeln, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 bis 4 EnWG geführten Konten zugeordnet worden sind – geprüft.

Nach unserer Beurteilung

- wurden die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 in allen wesentlichen Belangen erfüllt und
- entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 6b Abs. 3 EnWG.

Wir haben unsere Prüfung nach § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist nachfolgend sowie im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile hierzu zu dienen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie zur Einhaltung dieser Pflichten als notwendig erachtet haben.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt wurden sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet. Die Prüfung umfasst die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 8. März 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 27. September 2019 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2008/2009 als Abschlussprüfer der MVV Energie AG, Mannheim, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.


VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTSPRÜFERIN

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Andrea Ehrenmann.

Essen, den 12. November 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Ralph Welter
Wirtschaftsprüfer


Andrea Ehrenmann
Wirtschaftsprüferin



MVV Energie AG
Luisenring 49
D-68159 Mannheim

